

Inhalt

Vorwort	9
Teil I: Die ersten Wochen und Monate	
Warum mußte es gerade uns treffen?	11
Wir haben ein behindertes Kind — wie verhalten wir uns gegenüber Verwandten, Freunden und Bekannten?	13
Wir haben erfahren, daß unser Kind behindert ist — wo finden wir Informationen — erste Hilfen?	14
Wichtige Literatur	16
Soll ich mein behindertes Kind stillen?	17
Wie bahne ich Kontakte an?	18
Wie ernähre ich mein Kind?	21
Was tun, wenn unser Kind schreit?	22
Wie kleide ich mein Kind?	23
Kommt es durch das behinderte Kind zu Problemen zwischen den Ehepartnern?	25
Gibt es Probleme zwischen dem behinderten Kind und seinen Geschwistern? Wie kann man sie vermeiden?	26
Welche Rolle spielt der Vater im Leben eines behinderten Kindes?	30
Welches Spielzeug braucht unser Kind im ersten Lebensjahr?	33
Soll unser Kind in den Laufstall?	34
Wie erlernt mein Kind das selbständige Essen und Trinken?	36
Wie erziehe ich mein Kind zur Selbständigkeit?	38
Wie erlernt mein Kind die nötigen Pflegemaßnahmen?	40
Sollen wir mit unserem behinderten Kind Urlaub machen?	42
Sollen wir unser Kind strafen?	47
Teil II: Vorschulalter	
Wie kann ich mein Kind zur Ordnung erziehen?	49
Was muß ich beachten, damit mein Kind „sauber“ und trocken wird?	51
Was tun, wenn unser behindertes Kind trotzig ist?	53
Soll ich mit unserem behinderten Kind beten, ihm von Jesus, von Gott erzählen?	55
Was kann man gegen Schlafprobleme tun?	57
Soll unser behindertes Kind in einen Sonderkindergarten, oder ist es besser in einem Regelkindergarten untergebracht?	60
Die ärztliche Versorgung behinderter Kinder	62
Wie bereite ich unser Kind auf einen möglichen Krankenhausaufenthalt und Arztbesuche vor?	64
Darf unser Kind am Daumen lutschen?	67
Was können wir für die Bewegungserziehung unseres Kindes tun?	69
Was können wir für die Spracherziehung unseres Kindes tun?	74
Was können wir für die musikalische Erziehung unseres Kindes tun?	77

Soll unser Kind im Haushalt helfen?	80
Wie erlernt unser Kind den Umgang mit dem Geld?	783
Können wir unser Kind allein zum Einkaufen schicken?	86
Sollen wir unserem Kind Geschichten und Märchen erzählen oder vorlesen?	88

Teil III: Das Schulalter

Unser Kind kommt zur Schule. Welche Erwartungen dürfen wir an die Schule stellen? Gibt es Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus?	90
Was tun, wenn unser Kind nicht in die Schule will?	92
Wie gewinnt unser Kind Freunde?	94
Was bedeutet das Malen für unser behindertes Kind?	97
Wie können wir unser behindertes Kind beschäftigen?	100
Herstellung von Spielmaterial für unser Kind	102
Was können wir mit unserem Kind an Regentagen unternehmen bzw. veranstalten?	105
Sollen wir mit unserem Kind Feste feiern?	109
Gibt es Möglichkeiten, unserem Kind die Jahreszeiten näherzubringen, sein Zeitempfinden zu schulen?	113
Wie erlernt unser Kind die Uhr?	116
Wie bringen wir unserem Kind die Natur nahe?	118
Wie kann ich unser behindertes Kind zur Intimpflege anhalten?	120
Wie sollen wir unser Kind aufklären?	121
Haustiere für behinderte Kinder und Jugendliche?	123
Nachwort	127

Teil IV: Anhang - Jugend- und Erwachsenenalter

Soll unser behindertes, heranwachsendes Kind auf ein Leben im Wohnheim vorbereitet werden?	129
Wie reagieren wir, wenn unser behindertes, erwachsen gewordenes Kind sagt: „Ich will mit meinem Freund/bzw. Freundin zusammenziehen?“	131
Literatur, die bereits im Text angegeben ist	135